LGL Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet GI2 „Public Health Mikrobiologie“ sucht in **Oberschleißheim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Bioinformatiker/-in (m/w/d) mit Programmiererfahrung für virale und bakterielle Genomanalysen

Kennziffer 26103

Die NGS-Core-Unit in der Public Health Mikrobiologie beschäftigt sich mit der sequenzbasierten Analyse von Krankheitserregern und verwendet die generierten Daten in Kombination mit verschiedenen Datenbanken für molekulare Ausbruchsaufklärung sowie Erreger-Feintypisierung im Rahmen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes. Neben der qualitätsgesicherten Sequenzierung der Erreger und der Datenanalyse mittels hauptsächlich Linux-basierter Tools gehören die Verknüpfung mit Windows-basierten Labordaten und ein umfassendes Reporting zu den Kernaufgaben.

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Entwicklung, Weiterentwicklung, Optimierung und Validierung reproduzierbarer bioinformatischer Pipelines zur viralen und bakteriellen Genomanalyse sowie deren nachvollziehbare und umfängliche Dokumentation
- Entwicklung von Datenanalyse und Datenkonversionsskripten
- Generierung und Auswertung molekularepidemiologischer Daten (z. B. Clusteranalyse und Populationsgenetik)
- Mitarbeit in der molekularepidemiologischen Datenanalyseroutine von infektiologischen Ausbruchsgeschehen und Infektketten
- Entwicklung und Etablierung molekulardiagnostischer Typisierungsmethoden (Genotypisierungsverfahren inklusive Next Generation Sequencing) im Sachgebiet „Public Health Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie“ für ein breites virales und bakterielles Erregerspektrum (Schwerpunkt: Humanvirologie [z. B. SARS-CoV-2 und Influenza])
- Recherchetätigkeit sowie Erstellung von Ergebnisberichten und Bewertungen

- Automatisierung von Datenreports
- Mitarbeit bei der Pflege und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems im Bereich NGS

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (mindestens Master oder Diplom [Univ.]), ggf. mit Promotion, beispielsweise im Bereich Bioinformatik, Informatik oder Biophysik bzw. in einem vergleichbaren Studiengang
- Erfahrung in neuen molekularen Technologien (Next Generation Sequencing, Bioinformatik)
- Erfahrung in der bioinformatischen Analyse und Interpretation von Genomdaten, vorzugsweise von viralen oder bakteriellen Krankheitserregern
- Erfahrung in molekularbiologischen Genotypisierungsmethoden und insbesondere Open-Source-Tools zur Datenanalyse und Visualisierung
- Sicherer Umgang mit Linux- und Windows-basierten Systemen
- Gute bis sehr gute Programmierkenntnisse, insbesondere in Python, Bash und R
- Interesse an infektions- und molekularepidemiologischen Fragestellungen
- (Inter)nationale Kooperationserfahrung erwünscht
- Teamfähigkeit sowie Organisationsfähigkeit
- Besonnenheit und Umsicht, auch in zeitkritischen Situationen
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

Von Vorteil sind

- Erfahrung in der Entwicklung reproduzierbarer bioinformatischer Workflows, idealerweise unter Verwendung von Snakemake, Git sowie Conda / Mamba; Kenntnisse in Docker bzw. containerbasierten Workflows
- Erfahrung in epidemiologischen Methoden
- Erfahrung in der Durchführung von Forschungsarbeiten, im Projektmanagement, in Vortragstätigkeit und in der Erstellung einschlägiger wissenschaftlicher Publikationen
- Kenntnisse im Umgang mit Java und im Datenbankmanagement / in Programmierungen zum Betrieb interaktiver Web-Dashboards
- Kenntnisse in der Programmierung von automatisierten Liquid-Handling-Systemen / Pipettierrobotern von Beckman Coulter und Hamilton

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT


Flexible Arbeitszeiten


Behördliches Gesundheitsmanagement


Vereinbarkeit von Familie und Beruf


30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei


Betriebliche Alters-vorsorge


Jahressonderzahlung


Vermögenswirksame Leistungen


Fort- und Weiterbildungs-akademie Inhouse


Sicherer Arbeitsplatz


Ideenmanagement


Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule


Mobiles Arbeiten


Mitarbeiter-vergünstigungen


Mitarbeiter-veranstaltungen (Sommerfest, Betriebs-ausflug etc.)


Kantine vor Ort bzw. in der Nähe


Kostenfreie Park-möglichkeit

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines auf bis zu zwölf Monate befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 13.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter **https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/**.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **10.12.2026** über unser Onlinebewerbungsportal auf **https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list**. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.

HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Herr Prof. Dr. Dr. Sing, Tel. 09131 6808-5814, Herr Dr. Ackermann, Tel. 09131 6808-5172, und Frau Dr. Dangel, Tel. 09131 6808-5433, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblich geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auch die Inklusion von (schwer)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Z2 – Personalwesen
Eggenreuther Weg 43 | 91058 Erlangen
www.lgl.bayern.de

Wir sind Mitglied im Familienpakt Bayern
Mitglied im ERFOLGSFAKTOR FAMILIE Unternehmensnetzwerk